

	<p>Objekt: Medaille zum 50-jährigen Dienstjubiläum des Regierungspräsidenten Johann Julius Albrecht (Albert) Hecht (* 1731, † 1808)</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Domschatz und Dom St. Stephanus und St. Sixtus zu Halberstadt Domplatz 38820 Halberstadt uta- christiane.bergemann@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Münzen</p> <p>Inventarnummer: ds595-226</p>
--	---

Beschreibung

Johann Julius Albert Hecht (1731-1804) war oberster königlicher Justizbeamter im Fürstentum Halberstadt am Amtsgericht auf dem Domplatz. Zu Ehren seines 50-jährigen Dienstjubiläums ließ die Stadt Silber- und Bronzemedailien prägen. Johann Julius Albert Hecht war ein bedeutender Sammler Halberstädtischer Münzgepräge, Siegel, Urkunden, Bücher und Landkarten, die er im Rahmen der Säkularisierung der Klöster und Stifte von Halberstadt angekauft hatte. (C. Heinevetter)

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze oder Kupfer

Maße:

Gewicht: 25,64 g; Durchmesser: 36,52 mm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1802

wer

Prägeanstalt Loos

wo

Berlin

Beauftragt

wann

wer

Magistrat der Stadt Halberstadt

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Johann Julius Albrecht Hecht (1731-1804)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Fürstentum Halberstadt

Schlagworte

- Beamter
- Brustbild
- Judikative
- Medailleur
- Numismatik
- Sammler
- Säkularisierung

Literatur

- Besser, Rolf/Brämer, Hermann/Bürger, Volker/Hartmann, Werner (2003): Halberstadt. Münzen und Medaillen im Spiegel der Geschichte. Band II - Medaillen und Marken. Halberstadt, Seite 30-31
- Sommer, Klaus (1981): Die Medaillen des Königlich Preußischen Hof-Medailleurs Daniel Friedrich Loos und seines Ateliers. Osnabrück, Seite 83